



Frieden schaffen mit Angriffswaffen?

Mittelstreckensysteme in Deutschland – gefährlich und destabilisierend!

mit Jürgen Wagner,
Informationsstelle Militarisierung Tübingen (IMI)

Am 10. Juli 2024 wurde in einer gemeinsamen Erklärung die Stationierung von US-Mittelstreckensystemen in Deutschland ab 2026 angekündigt. Es handelt sich dabei um strategische Waffen, die nur für offensive Zwecke „geeignet“ sind, um Ziele tief im russischen Raum zu zerstören. Die Pläne riskieren damit eine Vergrößerung der Atomkriegsgefahr, sie könnten ein neues nukleares Wettrüsten verursachen und nicht zuletzt Deutschland zu einem Hochwertziel im neuen Raketenschach machen.

Jürgen Wagner ist geschäftsführendes Vorstandsmitglied der Tübinger Informationsstelle Militarisierung (IMI) e.V. (<https://www.imi-online.de>)

Wer selbst aktiv werden will:

Berliner Appell – Gegen neue Mittelstreckenwaffen und für eine friedliche Welt Unterschriftensammlung auf der Seite <https://nie-wieder-krieg.org>

Mi, 14.05.2025, 19:30 Uhr

Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg

Eintritt frei, Spenden erbeten

Veranstalter: Augsburger Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) Gruppe Augsburg, pax christi Diözesanverband Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg und in Kooperation mit dem Evangelischen Forum Annahof.



www.augsburger-friedensinitiative.de